

Didaktischer Kommentar zur Lektion **stehen – gehen – laufen - fahren**

Wenn die Personalpronomen von den Kindern sicher beherrscht werden, kann sich der Kurs den Personalformen der Verben zuwenden. Zunächst werden diese Formen nur in der Gegenwartsform (im Präsens) verwandt. Schnell wird man darauf stoßen, dass es im Deutschen regelmäßige und unregelmäßige Verben gibt. Beide Formen sollte man nebeneinander behandeln.

Folgender Ablauf ist denkbar:

- In der Eingangs- und Wiederholungsphase könnte man wieder ein kleines Rollenspiel durchführen oder ein Bild aus dem Hamsterkiste Angebot „Was siehst du?“ (<http://www.hamsterkiste.de/WID-000/000.html>) auswählen.
- Danach kann man spielerisch mit allen Kindern darstellen, was stehen – gehen – laufen – fahren bedeutet. Eventuell kann man auch weitere Verben, die eine Fortbewegung bezeichnen, darstellen (schlendern, spazieren gehen, wandern, rennen etc.). Hier sollte sich zunächst auf die Benutzung des Pronomens „wir“ beschränken.
- Anschließend kann man die **Bildergeschichte „stehen – gehen – laufen - fahren“** in der üblichen Form präsentieren. Die Kinder sprechen die Personalformen auf Deutsch nach.
- Schließlich kann man versuchen, die Personalformen auf die Verben anzuwenden, die in Phase 2 genannt worden sind.
- Vielleicht finden die Kinder auch schon heraus, dass die regelmäßigen Verben stets die gleichen Endungen haben: ich stehe**e** – du steh**st** – er steht**t** ... wir stehen**en** ...
- Abschließend arbeiten die Kinder die **Bildergeschichte „stehen – gehen – laufen - fahren“** in der üblichen Form individuell durch, einschließlich der zugehörigen Aussprache- und Vokabelübung.